



## **PRESSEMITTEILUNG**

**Sonntag, 06. Februar 2022 um 19.00 Uhr**

Kulturhaus Osterfeld – Großer Saal

**Sarah Straub**

Tacheles!

Mit den Gastmusikerinnen Tamara Banez und Miriam Hanika

Sie besingt den Weltenlauf, lässt für Demenzkranke die Schwalben ziehen und stellt sich an die Seite von all denjenigen, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden. Sarah Straub, bekannt aus der BR-Fernsehsendung „Zam rocken“ und musikalische Partnerin von Konstantin Wecker, rückt mit ihrem neuen Programm „Tacheles“ noch näher an ihr Publikum heran – so offen und ehrlich wie nie zuvor. „Jahrelang hatte ich mich in meinen Liedern hinter der englischen Sprache versteckt, doch mit meinen neuen deutschen Songs ist das nun nicht mehr möglich“, so die bayerische Liedermacherin und Autorin, die froh ist, damit eine Hürde in ihrem Kopf und Herzen überwunden zu haben: „Es tut richtig gut endlich Tacheles zu reden.“

Mit ihrem neuen Programm und ihrem aktuellen gleichnamigen Minialbum knüpft sie nahtlos an ihre erfolgreichen „Alles das und mehr“-Konzerte von 2019 und 2020 an. Mit ihnen näherte sie sich – nach zwei englischen Alben - ihren deutschen musikalischen Vorbildern Hannes Wader, Reinhard May, Rio Reiser und ganz besonders Konstantin Wecker an. Mit dem Münchner Liedermacher verbindet sie seit einigen Jahren eine freundschaftliche Zusammenarbeit mit vielen gemeinsamen Konzerten. Dadurch beflügelt verbrachte Sarah Straub, die bei großen Festivals unter anderem mit The Hooters, Lionel Richie, Joe Cocker, Spandau Ballet und Anastacia auf der Bühne stand, viele Stunden an ihrem über alles geliebten Klavier – und schrieb sich die innigsten Augenblicke von der Seele. Entstanden sind daraus die ersten eigenen Kompositionen in ihrer Muttersprache. Nun bringt Sarah Straub, die es mit ihrer ersten deutschen Single „Mein Glück“ auf Anhieb in die deutschen und österreichischen Charts schaffte, diese musikalischen Momentaufnahmen live auf die Bühne. Mutig, ehrlich und so nah wie noch nie.

Ein besonderes Highlight: Die Psychologin mit Dokortitel wird an dem Abend auch kurze Einblicke in ihr erstes Buch „Wie meine Großmutter ihr Ich verlor“ gewähren. Von der feinfühlig verfassten Orientierungshilfe für Demenzerkrankte und deren Angehörigen wurde wenigen Wochen nach der Erscheinung bereits die dritte Auflage gedruckt.

VK: € 19,80 / erm. 15,30 · AK: € 20,70 / erm. 16,70 / Studiticket

Karten und Informationen gibt es im Kulturhaus Osterfeld (07231) 3182-15, dienstags bis freitags, 14.00 bis 18.00 Uhr, per Mail unter: [karten@kulturhaus-osterfeld.de](mailto:karten@kulturhaus-osterfeld.de) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter [www.kulturhaus-osterfeld.de](http://www.kulturhaus-osterfeld.de).

Pforzheim, den 18.01.2022

i.A. Christine Samstag  
Presse und Sekretariat

**Kulturhaus Osterfeld e.V. Osterfeldstraße 12 D-75172 Pforzheim**  
Telefon:0049-(0)7231 - 318214 Fax: 0049 (0) 7231- 31 82 23  
[presse@kulturhaus-osterfeld.de](mailto:presse@kulturhaus-osterfeld.de) [www.kulturhaus-osterfeld.de](http://www.kulturhaus-osterfeld.de)